

Stadtteile

REDAKTION

Hans Böckel - Tel.: 0821 / 5671-204

Mobil: 01 71 / 49360 34 - E-Mail: hboeckel@privatnet.at

ANZEIGEN

Tel.: 0821 / 5671-082 - E-Mail: anzeigen@stadtzeitung.de

Schmied - Fährhaberstr. - Hochzell - Herrenbach - Spickel

Hoher Besuch im Wohnzimmer

ENGAGEMENT / Der parlamentarische Staatssekretär im Bundesfamilienministerium Stefan Zierke ließ sich die Arbeit der Ehrenamtlichen im Sozial- und Kulturtreff vorstellen.

Augsburg-Spickel-Herrenbach. „Es hat uns sehr gefreut, dass unsere Arbeit so gewürdigt wird“, freut sich Lisa Schuster, eine der Verantwortlichen für das „Wohnzimmer“ im Schwabencenter. Vor kurzem kam zum Frühstück in den Sozial- und Kulturtreff der parlamentarische Staatssekretär im Bundesfamilienministerium, Stefan Zierke zu Besuch, um sich über die Arbeit der Einrichtung zu informieren. Er ist im Ministerium unter anderem für „Bürger-schaftliches Engagement“ zuständig. Er zeigte sich im Kreis vieler ehrenamtlicher Mitarbeiter des Sozialtreffs beeindruckt, wie dieses „doch ziemlich einzigartige Projekt“ funktioniert.

Die Arbeiterwohlfahrt Augsburg, zuständig für das Quartiersmanagement im Herrenbach hat im Jahr 2014 zusammen mit der Initiative „Lebensraum Schwabencenter“ das Projekt initiiert. Mit ihm sollten Lebensbedingungen und die Entwicklung im Schwabencen-

ter beeinflusst werden. In einem leerstehenden Laden in der Linkaufpassage des

Schwabencenters gibt es seit sechs Jahren eben das „Wohnzimmer“. Es ist ein Anlaufpunkt

für die Besorger der in die Jahre und zum Teil auch ins Gerede gekommenen markanten Türme an der Friedberger Straße/Wilhelm-Hauff-Straße. Es wirkt aber auch weit in den Herrenbach und seine umliegende Viertel hinein. Zahlreiche Gruppen und auch Einzelpersonen bieten unterschiedliche Veranstaltungen und Kurse an. So ist die Initiative „Grünes Schwabencenter“ genauso angesiedelt wie die IKU (Internationale Kletteruniversität), es wird gebastelt und gemalt, Beratungsangebote unterschiedlicher Art gehören zum Programm. „Nachhaltigkeit“ ist ein großes Thema, die lokale Agenda 21 ist dabei ebenfalls mit im Projekt.

Sabine Pfister, Lisa Schuster und Angela Kemming sind verantwortlich und zeigten sich sehr zufrieden, dass ihre Arbeit so gewürdigt wird. Bereits 2016 wurde das Wohnzimmer mit dem Zukunftspreis ausgezeichnet. (hb)



Stefan Zierke (Zweiter von rechts) war beeindruckt, was im Wohnzimmer alles passiert und angeboten wird. Links neben ihm die Bundestagsabgeordnete Ulrike Bahr (SPD), die den Besuch organisiert hatte. Gegenüber Lisa Schuster, eine der Projektverantwortlichen. Foto: hb